

Presseinformation

Moderne Versorgung organisieren! BKK Dachverband und DEGEMED vereinbaren Kooperation beim Projekt BGM-innovativ

Berlin, 22.06.2017

Betriebskrankenkassen und Reha-Einrichtungen arbeiten bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM), Prävention, Rehabilitation und Eingliederung von Arbeitnehmern künftig zusammen. Dazu vereinbarten der BKK Dachverband (BKK DV) und die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e. V. (DEGEMED) in Berlin die Kooperation im Projekt BGM-innovativ. Der beim Gemeinsamen Bundesausschuss angesiedelte Innovationsfonds fördert das Projekt bis 2020 finanziell.

Von dem Projekt profitieren Arbeitnehmer mit Beschwerden im Muskel-Skelett-Bereich. Deren Beschwerden werden oft chronisch und führen zu längeren Fehlzeiten. In manchen Fällen droht sogar das berufliche Aus. Neu an dem Projekt ist: Fallmanager der teilnehmenden Betriebskrankenkassen organisieren und koordinieren individuell die Versorgung mit Präventions- und Rehabilitationsleistungen. Dies geschieht in enger Abstimmung mit Betriebsärzten und den Trägern der Deutschen Rentenversicherung.

Reha-Einrichtungen können jederzeit der Rahmenvereinbarung beitreten und so am Projekt teilnehmen. Sie führen für die BKK-Versicherten Assessments, Trainingsmaßnahmen oder Reha-Leistungen durch. Der Aufbau ist modular und orientiert sich am konkreten Bedarf der Versicherten. Das Projekt läuft vier Jahre und wird wissenschaftlich begleitet.

Die jetzt zustande gekommene Rahmenvereinbarung von BKK DV und DEGEMED regelt die Leistungsmodule, die strukturellen Voraussetzungen, den Zugang, die Vergütung und weitere Details der Zusammenarbeit für die Reha-Einrichtungen.

„BGM-innovativ überwindet das Problem, dass den Betroffenen heute meist zu spät, zu unspezifisch und wenig nachhaltig geholfen wird. Dies ändert sich jetzt. Wir leiten in enger Zusammenarbeit von BKK-Fallmanagern und Betriebsärzten die optimale arbeitsplatzbezogene und individuell zugeschnittene Versorgung ein. Außerdem handeln wir sozialversicherungsübergreifend in intensiver Kooperation mit den Rentenversicherungsträgern. Dies ermöglicht eine zügige Inanspruchnahme der notwendigen Rehabilitationsmaßnahmen. Der wesentliche Vorteil für die Versicherten ist, dass durch die BKK-Fallmanagement die Versicherten intensiv bei der Inanspruchnahme und Durchführung des Projektes betreut werden“, erklärt Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes. „Deutlich wird in diesem Projekt die Stärke der Betriebskrankenkassen, die Förderung und Verbesserung der Gesundheit im Setting Betrieb“, so Knieps weiter.

„Der Fachkräftemangel ist ein riesiges Thema in allen Branchen. Wir müssen viel früher Lösungen für Beschäftigte anbieten, wenn erste gesundheitliche Probleme auftreten. Dafür brauchen wir kluges Fallmanagement und betriebsnahe Lösungen. Reha-Einrichtungen sind dafür die richtigen Partner. Mit dem Projekt BGM-innovativ sind die Betriebskrankenkassen auf dem richtigen Weg.“ zeigt sich die Vorsitzende der DEGEMED Dr. Constanze Schaal überzeugt.

Die DEGEMED setzt sich seit 1997 als indikationsübergreifender Spitzenverband und als Fachgesellschaft für die konsequente Weiterentwicklung der qualitätsorientierten medizinischen Rehabilitation ein. Sie vertritt dabei stationäre Reha-Kliniken und ambulante Reha-Zentren aller Indikationen mit öffentlichem, privatem und frei-gemeinnützigem Hintergrund.

Weitere Informationen:

DEGEMED
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.
Katharina Perl
Fasanenstraße 5, 10623 Berlin
Tel.: 030 28 44 96 6, Fax: 030 28 44 96 70
E-Mail: k.perl@degemed.de
Internet: www.degemed.de

BKK Dachverband e.V.
Unternehmenskommunikation
Andrea Röder
Mauerstraße 85, 10117 Berlin
Tel.: 030 2700 406 - 302
E-Mail: andrea.roeder@bkk-dv.de
Internet: www.bkk-dachverband.de